HörDat

Ein ganzes Leben

von Robert Seethaler
Regie: Elisabeth Weilenmann
Komposition: Fatima Dunn
Bearbeitung: Elisabeth Weilenmann
Produktion: SRF/ORF 2019, 52 Minuten

Es ist fast das ganze 20. Jahrhundert, das Robert Seethaler erzählt, wenn er von Andreas Egger erzählt. In einzelnen Lebensabschnitten beschreibt er den einfachen, schicksalsergebenen Mann so präzise, dass man ihn durch sein ganzes Leben zu begleiten meint.

Andreas Egger ist stark, aber langsam. Als vierjähriger Waise wird er 1902 auf den Hof des Grossbauern Hubert Kranzstocker gebracht. Er sieht zum ersten Mal die Berge und bekommt den Ochsenziemer des Bauern bei jeder Gelegenheit zu spüren – einmal knackt etwas im Bein, und Egger hinkt. Als 18 Jähriger verlässt er den Hof. Ohne zu murren, arbeitet er als Knecht, hilft beim Bau der ersten Seilbahn im Tal und lernt die Liebe seines Lebens kennen: Marie. Er wird sie verlieren und krank und starr vor Traurigkeit sein, wird ihr im 2. Weltkrieg aus Russland einen Brief schreiben und ihr schliesslich wieder begegnen.

Erzähler: Peter Mati

Andreas Egger jung: Christoph Luser

Andreas Egger alt: Branko Samarovski

Kranzstocker: Werner Lustig

Marie: Gerti Drassl

Hörnerhannes: Hans Kahlert

Alois Klammerer: Klaus Huhle

Wirt: Wolfram Berger

Prokurist: Rainer Egger

Mattl: Raimund Wallisch

Grollerer: Franz Josef Danner

Wirtin: Linde Prelog

Offizier: Christian Erdt

Herr Roskovics: Klaus Höring

Frau Roskovics: Brigitte Janner

Anna Holler: Gertrud Roll